

# Projekt Scheiblingbach

Gemeinde Bad Gastein

## Was war der Anlass des Projektes?

Seit rund 50 Jahren wurde am Scheiblingbach versucht, die Gründung einer Wassergenossenschaft sowie die Umsetzung eines Schutzprojektes zu erreichen. Am 02.07.2020 folgte ein Niederschlag von lediglich 50 mm in einem Zeitraum von rund einer Stunde, wodurch es zu einem murartigen Abflussschwall kam. Durch die bestehenden Sperren konnten Schäden im Unterlauf verhindert werden, die Gefährdung aus dem Scheiblingbach wurde den Betroffenen aber deutlich vor Augen geführt. So kam es am 28.07.2020 zur Gründungsversammlung, welche erfolgreich verlief und noch am gleichen Tag suchte die neu gegründete Wassergenossenschaft Scheiblingbach bei der Gebietsbauleitung um die Planung eines Schutzprojektes an.

## Was wird geschützt?

- Schutz der gefährdeten Wohn- und Gewerbeobjekte
- Schutz aller Infrastruktureinrichtungen (Telekom, Salzburg AG, Kanal, Wasser)
- Verhinderung eines Rückstau-Effekts bei der Mündung
- Verbesserung der Verkehrssicherheit



Abbildung 1: Gefahrenzonenplan Scheiblingbach

## Gesamtkosten

€ 5.000.000,-

## Welche Maßnahmen sind geplant?

- Stabilisierung des linksufrigen Rutschhanges im Oberlauf
  - 5 Konsolidierungssperren
- Energieumwandlung bzw. Dämpfung von Murgängen
  - Murbrecher
- Schaffen von Geschiebe- und Wildholzablagerungsraum
  - Dosiersperre
- Gerinnestabilisierung bzw. Ausbau des Abflussquerschnitts im Unterlauf
  - Grobsteinschichtungen + Sohlgurte



Abbildung 2 und 3: Bautype Dosiersperre und Murbrecher

## Gefahrenzonenplanung

Für das gesamte Gemeindegebiet von Bad Gastein liegt ein am 29.10.2018 mit der Zahl LE.3.3.3/0099-III/5/2018 ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan vor. Nach Umsetzung der geplanten Maßnahmen kann die Ausdehnung der Roten und Gelben Gefahrenzone in einigen Bereichen vermindert werden.

## Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2030

## Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Gemeinde Bad Gastein
- Wassergenossenschaft Scheiblingbach

## Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung

Gebietsbauleitung Pongau, Flachgau und Tennengau

Bergheimerstraße 57; 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 / 878154, E-Mail: [salzburg@die-wildbach.at](mailto:salzburg@die-wildbach.at)

## Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>